



## **IMPRESSUM**

### **HERAUSGEGEBEN VON**

Fachbereich Kirchenmusik  
Erzbischöfliches Generalvikariat  
Domplatz 3  
33098 Paderborn

[kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de](mailto:kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de)  
[www.klangraum-kirche.de](http://www.klangraum-kirche.de)

# Geleitwort

Kirchenmusik lebt vom Singen – und Singen lebt von der Freude. Wer Chöre leitet, weiß, wie viel von dieser Freude schon in den ersten Minuten einer Probe entschieden wird: ob Menschen spüren können, dass sie gemeinsam etwas Besonderes erschaffen.

Mit Klangraum Chor I und Klangraum Chor II legt die Kirchenmusik im Erzbistum Paderborn Materialien vor, die Chöre im Bereich der „klassischen“ Chorliteratur begleiten und unterstützen. Mit Chorhäppchen soll dieses Angebot nun konsequent in den poplarmusikalischen Bereich erweitert werden – in eine Klangsprache, die viele Sängerinnen und Sänger unmittelbar abholt und berührt: Pop, Blues, Jazz, Soul, Circle Singing.

Michael Klomfaß hat dafür Stücke vorgelegt, die pädagogisch durchdacht und gleichzeitig spielerisch leicht zugänglich sind. Sie eignen sich für den Probenalltag ebenso wie für Konzerte und Gottesdienste. Gerade für Gemeindechöre, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und Erfahrungen arbeiten, bieten diese „Häppchen“ einen niedrighwelligen, einladenden Einstieg ins freie, auswendige Singen. Herzlich danke ich Michael Klomfaß herzlich für sein Engagement und seine kreative Arbeit und wünschen allen Chorleiterinnen und Chorleitern sowie ihren Sängerinnen und Sängern viel Freude beim Entdecken und Ausprobieren.

Herzlich



**Tobias Leschke**

Fachbereichsleitung Kirchenmusik

# Vorwort

Die Melodien, Songs und Übungen eignen sich als Verbindung zwischen Einsingen und dem Beginn der Proben zu den eigentlichen Chorstücken. Stilistisch basieren sie hauptsächlich auf Elementen von Popmusik, Blues und Jazz. Daher werden sie wahrscheinlich sehr gerne von Pop,- Gospel- und Jazzchören genutzt, die mit dieser Art von Musik vertraut sind.

Manche kann man auch direkt zum Einsingen und als kleine Besonderheiten innerhalb des Chorprogramms einsetzen. Sie sind entweder einstimmig oder meist dreistimmig gesetzt (SAM). Einzelheiten (Angaben zu Stil, Rhythmik, Ablauf usw.) zu den einzelnen Titeln findet Ihr unten in der Inhaltsübersicht. Voraussetzung ist, dass die Chorleitenden ein passendes Begleitpattern bei der Pianobegleitung umsetzen können. Die passenden Akkordbezeichnungen entsprechen der internationalen Schreibweise: Deutsch H = **B** und Deutsch B = **Bb**. Die beim Einsingen üblichen Rückungen nach oben sind ausnotiert. Die sich ändernden Vorzeichen sind nicht am Anfang der Notenzeile notiert (neue Tonart), sondern stehen unmittelbar vor den Noten (Ausnahme: Nr 7)

Die Songs und Übungen bringen die Choristen ein Stückchen näher zum freien Singen. Sie empfinden sie nicht als sture Übung, sondern eher als kleine Lieder, die hier und da kleine stilistische Anklänge zu bekannten Musik-Genres (Pop, Jazz, Soul, Rock usw.) hervorrufen und Abwechslung bringen. Sie gewöhnen sich recht schnell daran, ohne Notenvorlagen zu singen, und spüren, dass sie sich auf ihren Gesangsbeitrag und den der Mitsängerinnen und Mitsängern konzentrieren können. Daher empfehle ich größtenteils eine Aufstellung im Halbkreis. Die Chorleitenden können entscheiden, ob sie den vorgegebenen Tonraum der einzelnen Stücke verändern und erweitern möchten. Außerdem können Reihenfolgen, Wiederholungen und Aufbau verändert werden.

## Teil A – Warm Up Songs

### 1. Stufen, hoch hinauf

Dieser Song führt den Chor aus einer mittelhohen Lage bis hinauf zum E“. Die harmonischen Modulationen und Rückungen führen die Sängerinnen und Sänger automatisch immer höher. Der Text „Stufen, hoch hinauf“ verdeutlicht den Zweck dieses Übungliedes.

Es sollte im „Swingfeeling“ (leichter Shuffle) gesungen und entsprechend auf dem Piano begleitet werden. Die jeweiligen Melodietöne für den Chor sollten dabei in den Groove eingebaut werden.

### 2. Das Frühstück is' ok

Eine kleine Melodie, welche in kleinen Schritten in höhere Tonlagen führen soll.

Eingebaut sind eine Tonleiter abwärts und ein Dreiklang, der wieder zum hohen Grundton der Oktave zurückführt. Der oder die Chorleitende sollte die neue Zeile einmal alleine vorsingen. Der Chor muss also gut zuhören, die Wörter aufnehmen und nachsingen.

Das alles natürlich mit einer spürbaren Prise Humor.

Als Begleitung auf dem Piano empfiehlt sich ein harmloser poppiger Marschrhythmus, in dem die Melodie mit eingebaut werden kann. Im Prinzip genügen auch die Basstöne an den jeweiligen Akkordbezeichnungen.

### **3. Dunkler, heller Himmel**

Harmlose Tonleiter im Quintbereich, bei der zwischen der Moll- und Durvariante hin und her geschaltet werden soll. Der Text hilft dabei, das jeweilige Tongeschlecht zu erkennen und umzusetzen. Als Begleitung empfehle ich einen „stampfenden“ Beat mit Rockcharakter, der die Sängerinnen und Sänger im Timing unterstützt.

### **4. Boy From Manhattan**

Dieser Titel erinnert an einen Song der Gruppe „Manhattan Transfer“. Im ersten Teil singt der Chor eine Phrase auf nur einem Ton. Durch den Begleitrhythmus klingt dann aber alles nach einem groovigen Song. Melodik und Chords basieren auf einer typischen Bluesformel, die dann im Schlussteil auf eine typische Art und Weise das übliche Zwölfaktteschema beendet. Die Begleitung auf dem Piano ist diesmal ausnotiert, da sie für den Blues-Rock-Sound sehr wichtig ist. Sie kann natürlich entsprechend erweitert oder ausgebaut werden.

### **5. Wie hoch kann ich heut singen?**

Hier ist der Titel Programm: Mit ein wenig Spaß und Augenzwinkern sollen sich die Sängerinnen und Sänger langsam zu höheren Tönen hinaufschwingen. Die erste Zeile endet immer mit einem Terzsprung, während die zweite Zeile am Ende zu einem Oktavsprung einlädt. Als Unterstützung hilft hier vielleicht die Vorstellung, dass man dabei einen Sprung auf einem Trampolin ausführt. Es gilt, den hohen Ton locker und schwungvoll zu erreichen.

### **6. Blues Warm Up**

Auch diese kleine Melodie hat die bekannte 12-taktige Bluesformel eingebaut.

Das Besondere hier ist, dass es dreistimmig gesetzt ist. Einfach ist dabei, dass immer dasselbe kleine Motiv gesungen wird, es passt aber trotz der Harmoniewechsel immer. Das typische Bluesgefühl wird durch die Mollterz im Alt und die kleine Septime in den Männerstimmen erzeugt. Bei der Pianobegleitung (Blues-Shuffle) sollte man darauf achten, dass vorrangig nur Quinten gespielt werden und die Terz weggelassen wird.

Am Schluss erklingt eine kleine Abschlussmelodie, die wieder zum Anfang zurückführt.

Zu Beginn kann der Sopran einen Durchgang alleine singen, danach kommen nacheinander die anderen Stimmen dazu.

Schließlich wechselt man zum Teil B und beendet das Lied.

### **7. Oh No, Oh No!**

Dieses kleine Stück im 6/8 Takt bietet dem Chor die Möglichkeit, in einem gemäßigten Tempo Quintsprünge abwärts zu singen. Außerdem wird der Schlussakkord einer jeden Phrase dreistimmig gesungen: Sopran Quintton, Alt Terzton (Moll!), Männer Grundton.

### **8. Phoenix Blues**

Ein Song, der in den ersten acht Takten das Bluesschema verwendet, auf das dann aber ein jazziger Schlussteil folgt. Darin singen Sopran und Männer ganze Noten und bilden den Rahmen für die Altistinnen, die vier Takte lang den Ton E singen. Das Motiv des ersten Teils wird geprägt durch die „spitzen“ Töne der Frauenstimmen und die tiefen Bluesphrasen der Männerstimmen. Das Piano kann das gesamte Notenbild collaparte mitspielen. Die Choristen sollten so singen, als ob sie Instrumente imitieren (Bass, Trompete...). Beim Übergang in die neue Tonart (Takt 12 nach Takt 13) trainiert der Chor den direkten harmonischen Wechsel in die neue Tonart E dur. Die Besonderheit ist, dass als letzte Harmonie vor dem Wechsel Eb maj7 gesungen wird. Die Männerstimmen führen dabei durch ihren Wechsel von Eb nach E den Rest des Chores in die neue Harmonie.

## 9. Sambesi

In diesem kleinen Song begeben wir uns in unserer Vorstellung zum mächtigen Fluss Sambesi in Afrika. In der Melodie tauchen an mehreren Stellen Halbtonschritte auf, die mit den Akkordbewegungen zu tun haben. Außerdem können die Choristen in langen melodischen Auf- und Abwärtsbögen denken. Achtung, kleine besondere Übung: In Klammer eins ist ein *Ganztonschritt* zu singen, in Klammer 2 ein *Halbtonschritt*, der den Tonartwechsel einleitet. Die Rhythmik darf in einer Mischung aus afrikanischem und Latin Groove ausgeführt werden.

## 10. Sauvignon Blanc

Die nasalen Laute „ng“ werden ja gerne benutzt um den Mund-, Rachen- und Gaumenbereich zu öffnen. Dazu besteht in diesem Lied reichlich Gelegenheit. In einem beschwingten schnellen Walzer darf von diesem edlen Tropfen geschwärmt werden.

## 11. The Kingdom Of God

Ein Kanon ist ja für Chorarbeit traditionell immer eine gute Idee. Dieser besteht aus der kleinen Besonderheit, dass der erste Teil auf dem Oberkörper getrommelt wird. Trommeln und Sprechen von „The King“ sind identisch, die Stimme kann ein wenig wie zwei unterschiedlich gestimmte tiefe Trommeln klingen. Die nächsten Teile haben dann normale singbare Melodien. Rhythmischer Background könnte ein grooviger Hip-Hop Beat sein.

## Teil B – Kleine Spezialitäten

## 12. Chromatik mit Hilfe von Harmonien

Das Singen von Halbtonschritten ist manchmal nicht ganz einfach. In diesem kleinen Stück helfen die Harmonien den Sängerinnen und Sängern, dieses zu meistern. Experiment: Die Sängerinnen und Sänger die chromatische Folge einmal ohne Begleitung singen lassen, was sich wahrscheinlich als sehr schwierig herausstellen würde. Bei der Unterstützung durch die Akkorde erfahren sie, dass sie es dann besser bewerkstelligen. Gleichzeitig schult es das Hören und Verständnis für Akkorde.

## 13. Scottish Bagpipes

Eine kleine Melodie wird nacheinander von den einzelnen Stimmgruppen gesungen. Dabei werden sie „ingerahmt“ von den anderen Stimmen, die einen bordunartigen lang angehaltenen Ton in Quinten singen. Das Gesamtpaket klingt dadurch so, als ob die Melodien von Dudelsäcken begleitet würden.

- Die Akkordbezeichnung in Klammern bedeutet, dass der Akkord am Ende der Wiederholung gespielt wird, damit der Chor die Rückung auf die neue Tonart erkennt.
- Vor dem Übergang zu einer neuen Stimmgruppe (Melodie) empfiehlt es sich, den Dreiklang von unten aufbauend einmal auf dem Piano anzupspielen, dann nach einem Vorzähler weiter fortzufahren.

#### **14. Einklang – Ein Klang**

Dieses kleine Spiel mit Wörtern veranschaulicht den Zusammenhang zwischen Wortbedeutung, Betonung und Rhythmus. Die betonte Silbe rutscht auf den ersten Taktschlag: **Einklang** oder ein **Klang**. Die Choristen können sich beim Singen durchaus das Notenbild in Gedanken vorstellen (Auftakt, Taktstrich usw.) Das Mitklopfen der Grundschläge könnte helfen, den korrekten Einsatz zu finden. (Auftakt oder nicht!)

Falls gewünscht kann man auch hier den Tonraum nach oben erweitern. Vielleicht findet jemand noch weitere passende Begriffe oder Wendungen.

#### **15. Weihnachten (Himbeereis) immer wieder 7/8 Takt**

Diese Übung erklingt in einem eher seltenen 7/8 Takt. Der Text (sieben Silben) unterstützt dabei, Timing und Groove zu finden. Der Schlusstakt der Phrase kann geklatscht werden, damit das Gefühl für diese Taktart auch körperlich nachempfunden werden kann. Tipp: **1,2,3,1,2,1,2** zählen, die Eins immer deutlich betonen, eventuell mit dem Fuß stampfen.

### **Teil C – Circle Singing**

Circle Singing ist eine Musizierweise, die häufig von Chören in einem Kreis stehend praktiziert wird. Oft wird als Grundlage eine kurze Phrase vorgesungen (Vorsänger / Improvisation), die dann vom Chor übernommen und erweitert wird. Ich habe bei meinen Songs ein etwas anderes Prinzip.

Die einzelnen Melodien werden auf die Stimmgruppen des Chores verteilt und wie eine Schleife (Loop) nach Belieben wiederholt. Alle Stimmen haben eine eigenständige, recht einfache Melodie, sind also nicht nur Harmoniefundament für eine führende Oberstimme. Dadurch registrieren besonders die Altistinnen und Männerstimmen, dass sie hier nicht nur Füllstimmen singen, sondern einen polyphonen Satz mitgestalten. Die Reihenfolge, wer wann einsetzt und welche Stimmen auch mal einen Durchgang alleine singen, kann spontan entschieden werden. Auf jeden Fall soll es zum freien Singen führen, die Augen blicken nicht unaufhörlich auf ein Notenblatt.

Dieses Singen hat durchaus meditativen Charakter und erinnert ein wenig an die bekannten Taizee-Gesänge. Eventuell bietet sich sogar die Gelegenheit, die Zuhörer miteinzubeziehen.

#### **16. Holy Spirit**

Im langsamen 6/8 Takt führen uns die Melodien hier in ein ruhiges, entspanntes Gefühl. Die Pianobegleitung darf dazupassende Arpeggien spielen, die Akkordezifferung zeigt an, welche Basstöne am besten geeignet sind. Eigentlich braucht der Chor keine Notenvorlage, vielleicht beim Einstudieren, aber es kann alsbald auswendig gesungen werden.

Nach dem ähnlichen Prinzip sind auch die folgenden Lieder aufgebaut:

**17. (My Lord, Tell Me),**

**18. (Halleluja)** (vierstimmig)

**19. (Now We Are Singing)**

## **20. Now it's Time Again**

Dieses Lied besteht aus zwei verschiedenen Teilen und besingt die Freude am Singen. Es sollte mit einem leichten Reggae-Pianogroove im Swingfeeling begleitet werden, die Achtel im Chorsatz selbstverständlich ebenso. In der zweiten Reihe gilt die Aufmerksamkeit der genauen Umsetzung der Synkopen.

## **21. Platz für uns**

Und noch einmal ein Blues. Diesmal mit einem deutschen Text, der die Stille und besondere Situation eines Kirchenraumes zum Inhalt hat. Der Alt hat diesmal die Hauptmelodie und darf in besonderem Maße die Halbtonschritte (bluestypisch) trainieren. Der Sopran legt sich stimmlich darüber (Uh) und steigt an manchen Stellen in paralleler Stimmführung in den Text ein. Die Männerstimmen übernehmen tiefe Basstöne (wie ein Kontrabass) und leiten am Schluss ebenfalls mit einer chromatischen Linie wieder zum Anfang zurück.

Die letzten drei Songs in dieser Sammlung sind etwas länger als die vorherigen Circle Songs und verlangen wahrscheinlich ein wenig mehr Zeit beim Einstudieren.

## **22. Momento Su**

Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene lieben manchmal das Spiel mit Silben oder einer Phantasiesprache. Die Wörter in „Momento Su“ klingen nach italiensich, Latein oder irgendwie südländisch. Man kann herrlich damit spielen und je nach Temperament den Vortrag gestalten.

## **23. Latin Warm Up (Ipanema Sol)**

Auch der letzte Song in dieser Sammlung bedient sich einer Phantasiesprache, auch wenn sie scheinbar Anleihen in Brasilianisch / Portugiesisch zeigt. Im Ersten Teil entsteht das „Latin-Feeling“ durch die Harmonik, die es erlaubt, dass sich in den einzelnen Stimmgruppen nur sehr wenig ändert. Die Pianobegleitung sollte den Chor im Bossanova-Rhythmus unterstützen.

## **24. Jesus Is My Brother**

Der letzte Song in dieser Sammlung ist ein Echosong oder nach dem Question-Response-Muster aufgebaut. Der Vorsänger (Chorleitung) singt dabei immer eine kurze Phrase, die vom Chor direkt wiederholt wird (Echo, rot eingefärbt). Der Chor braucht keine Notenvorlage. Das Ganze erklingt in einem treibenden Shuffle Rock, der in den Teilen B und C durchbrochen wird. Diese sollen ruhiger gespielt werden. Im letzten Teil wird der allerletzte Akkord gemeinsam von allen gesungen. Dieser Song eignet sich in einem Konzert auch sehr gut zum Mitsingen der Besucherinnen und Besucher.

## **Zum Verfasser**

Michael Klomfaß ist pensionierter Musiklehrer und lebt in Dortmund. Er spielte in verschiedenen Bands und ist begeisterter Anhänger von Chormusik. Aktuell spielt er regelmäßig in Messen im Bereich der Katholischen Kirche am Phonixsee / Pastoralverbund St. Clara, Dortmund Hörde. Außerdem leitet er dort den Chor „Phoenix Vocals“.

# 1. Stufen - hoch hinauf

Michael Klomfaß

♩ = 120 Swing

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). It consists of eight staves of music. Each staff contains a melody line with lyrics underneath. The lyrics are: 'Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_' for the first seven staves, and 'an - ge - kom - men!' for the eighth staff. Chord symbols are placed above the staff lines: Cm, F, Cm, F (staves 1-2); Dm, G, Dm, G (staves 3-4); Em, A, Em, A (staves 5-6); F#m, B, F#m, B (staves 7-8); Em, A, Em, A (staves 9-10); F#m, Bm, F#m, Bm (staves 11-12); Em, A, Em, A (staves 13-14); and D (staff 15). The melody features a mix of eighth and quarter notes, often with a dotted eighth note followed by a sixteenth note. The piece ends with a double bar line.

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

Stu-fen, hoch hin-auf, \_\_\_

an - ge - kom - men!

Chorhappchen - Lustmacher auf's Singen im Chor

## 2. Das Frühstück ist okay

Michael Klomfaß

$\text{♩} = 120$

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 120 beats per minute. It consists of seven staves of music, each with a corresponding line of German lyrics. The notes are primarily quarter and eighth notes, with some rests. The lyrics are: 'Ein schöner Toast mit Marmelade, und das Frühstück ist okay!'. 'Auch eine schöne Tasse Kaffee, und das Frühstück ist okay!'. 'Dann eine fruchtige Orange, und das Frühstück ist okay!'. 'Auch ein belegtes Brot mit Schinken, und das Frühstück ist okay!'. 'Ein Becher heiße Schokolade, und das Frühstück ist okay!'. 'Ein schöner Toast mit Marmelade, und das Frühstück ist okay!'. 'Ein Gläschen perlender Prosecco, und das Frühstück ist okay!'. The score includes first and second endings for several phrases, indicated by '1.' and '2.' above the notes.

A E A D E 1.A 2.A F

Ein schö-ner Toast mit Mar-me - la - de, und das Früh-stück ist\_ o - kay! kay!

6 B $\flat$  F B $\flat$  E $\flat$  F 1. B $\flat$  2. B $\flat$  F $\sharp$

Auch ei - ne schö-ne Tas-se Kaf - fee, und das Früh-stück ist\_ o - kay! kay!

11 B F $\sharp$  B E F $\sharp$  1.B 2.B G

Dann ei - ne fruch-ti - ge O - ran - ge, und das Früh-stück ist\_ o - kay! kay!

16 C G C F G 1.C 2.C A $\flat$

Auch ein-be-leg-tes Brot mit Schin-ken, und das Früh-stück ist\_ o - kay! kay!

21 D $\flat$  A $\flat$  D $\flat$  G $\flat$  A $\flat$  1. D $\flat$  2. D $\flat$  A

Ein Be-cher hei-ße Scho-ko - la - de, und das Früh-stück ist\_ o - kay! kay!

26 D A D G A 1.D 2.D B $\flat$

Ein schö-ner Toast mit Mar-me - la - de, und das Früh-stück ist\_ o - kay! kay!

31 E $\flat$  B $\flat$  E $\flat$  A $\flat$  B $\flat$  E $\flat$

Ein Gläs-chen perl - en - der Pro - sec - co, und das Früh-stück ist\_ o - kay!

# 3. Dunkler - heller Himmel

Zwischen Dur und Moll

Michael Klomfaß

♩ = 100

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 100 beats per minute. It consists of eight staves of music, each with a corresponding line of German lyrics. The lyrics are: 'Dunkler Himmel, tiefgrau-e Wolken, macht die Herzen schwer.' (repeated) and 'Blauer Himmel, wärmen-de Sonne mögen alle sehr.' (repeated). The score includes various chords such as Cm, Fm, G, C, F, Dm, Gm, A, D, G, A, Em, Am, B, E, A, B, Fm, Bbm, C, F, Bb, and C. The melody is primarily in the treble clef, with some chromaticism and a mix of major and minor notes.

Dunk - ler Him - mel, tief - grau-e Wol - ken, macht die Her - zen schwer.\_\_\_\_

5 Blau - er Him - mel, wär - men-de Son - ne mö - gen al - le sehr.\_\_\_\_

9 Dunk - ler Him - mel, tief - grau-e Wol - ken, macht die Her - zen schwer.\_\_\_\_

13 Blau - er Him - mel, wär - men-de Son - ne mö - gen al - le sehr.\_\_\_\_

17 Dunk - ler Him - mel, tief - grau-e Wol - ken, macht die Her - zen schwer.\_\_\_\_

21 Blau - er Him - mel, wär - men-de Son - ne mö - gen al - le sehr.\_\_\_\_

25 Dunk - ler Him - mel, tief - grau-e Wol - ken, macht die Her - zen schwer.\_\_\_\_

29 Blau - er Him - mel, wär - men-de Son - ne mö - gen al - le sehr.\_\_\_\_

Danach: Gm G Am A

*Chorhüppchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 4. Boy From Manhattan

Shuffle Blues

Michael Klomfaß

♩ = 120 Swing

F B $\flat$ /C F $^7$  B $\flat$ /C F B $\flat$ /C F $^7$  B $\flat$ /C

Huh - a Huh - a Huh - a Huh\_ Huh - a Huh - a Huh - a Huh\_  
Mi - o, Mi - o Mi - o Mi\_ Mi - o, Mi - o Mi - o Mi\_

5 B $\flat$  E $\flat$ /F B $\flat$  $^7$  E $\flat$ /F F B $\flat$ /C F $^7$  B $\flat$ /C

Huh - a Huh - a Huh - a Huh\_ Huh - a Huh - a Huh - a Huh\_  
Mi - o, Mi - o Mi - o Mi\_ Mi - o, Mi - o Mi - o Mi\_

9 C B $\flat$  F C $^7$  D

Huh - a Huh - a Huh - a Huh - a Huh - a  
Mi - o Mi - o Mi - o Mi - o Mi - o

14 G C/D G $^7$  C/D G C/D G $^7$  C/D

Heh - o Heh - o Heh - o - Heh\_ Heh - o Heh - o Heh - o - Heh\_

18 C F/G C $^7$  F/G G C/D G $^7$  C/D

Heh - o Heh - o Heh - o - Heh\_ Heh - o Heh - o Heh - o - Heh\_

22 D C G G/F C/E C $m$ /E $\flat$  G

Heh-o Heh-o Heh-o Heh-o Heh-o Heh o Heh o Heh

Chorhappchen - Lustmacher auf's Chorsingen

# 4a. Boy From Manhattan

Shuffle Blues

Michael Klomfaß

♩ = 120 **Swing**

F B<sup>b</sup>/C F<sup>7</sup> B<sup>b</sup>/C F B<sup>b</sup>/C F<sup>7</sup> B<sup>b</sup>/C

Huh - a Huh - a Huh - a Huh - a  
Mi - o, Mi - o Mi - o Mi - o

5 B<sup>b</sup> E<sup>b</sup>/F B<sup>b</sup>7 E<sup>b</sup>/F F B<sup>b</sup>/C F<sup>7</sup> B<sup>b</sup>/C

Huh - a Huh - a Huh - a Huh - a  
Mi - o Mi - o Mi - o Mi - o

9 C B<sup>b</sup> F C<sup>7</sup> D

Huh - a Huh - a Huh - a Huh - a Huh - a  
Mi - o Mi - o Mi - o Mi - o Mi - o

14 G C/D G7 C/D G C/D G7 C/D

Heh - o Heh - o Heh - o - Heh -

18 C F/G C7 F/G G C/D G7 C/D

22 D C G G/F

Heh - o Heh - o Heh - o Heh - o Heh - o Heh - o

26 C/E Cm/Eb G

Heh - o Heh - o Heh

♩ = 120

## 5. Wie hoch kann ich heute singen?

C G C

Wie hoch, wie hoch, wie hoch — wie hoch, kann ich heut' sin - gen?

4 Am G C Ab

So hoch, so hoch, so hoch — so hoch, kann ich heut' sin - gen?

7 Db Ab Db

Wie hoch, wie hoch, wie hoch — wie hoch, kann ich heut' sin - gen?

10 Bbm Ab Db A

So hoch, so hoch, so hoch — so hoch, kann ich heut' sin - gen?

13 D A D

Wie hoch, wie hoch, wie hoch — wie hoch, kann ich heut' sin - gen?

16 Bm A D Bb

So hoch, so hoch, so hoch — so hoch, kann ich heut' sin - gen?

19 Eb Bb Eb

Wie hoch, wie hoch, wie hoch — wie hoch, kann ich heut' sin - gen?

22 Cm Bb Eb B

So hoch, so hoch, so hoch — so hoch, kann ich heut' sin - gen?

25 E B E

Wie hoch, wie hoch, wie hoch — wie hoch, kann ich heut' sin - gen?

28 C#m B E

So hoch, so hoch, so hoch — so hoch, kann ich heut' sin - gen?

*Chorhappchen - Lustmacher auf's Singen im Chor*

# 6. Blues Warm Up

Michael Klomfaß

♩ = 118 **Swing**

Stimmen nacheinander:

1. Sopran, 2. Alt, 3. Bass, dann ad lib wiederholen

**A**

S  
A  
M

C C C C

Du wah du wah\_ Du wah du wha\_

Dam da ba di Dam da ba di

5

F F C C

Du wah du wah\_ Du wah du wah\_

Dam da ba di Dam da ba di

9

G F C G7

Du wah du wah\_ schu bi du a\_

Dam da ba di dam dam

**B**

13

C G7

schu bi du a\_ Ah!

dam dam

# 7. Oh no, oh no, oh no

Michael Klomfaß

Oh no oh no oh no, Oh no oh no oh no, Oh  
Oh yes oh yes oh yes, Oh yes oh yes oh yes, Oh

6 no oh no oh no, Oh no oh no oh no, oh no no no.  
yes oh yes oh yes, Oh yes oh yes oh yes, oh yes yes yes.

11 Oh please oh please oh please, Oh please oh please oh please, oh  
Come on come on come on, Come on come on come on, Come

16 please oh please oh please, oh please oh please oh please, oh please oh please  
on come on come on, Come on come on come on, come on come on.

21 We sing for you for you, We sing for you for you, We  
A me - lo - dy of love, A me - lo - dy of love, A

26 sing for you for you, We sing for you for you, for you for you  
me - lo - dy of love, A me - lo - dy of love, of love for you.

Möglichkeit: Den Song noch fortführen und rücken nach Fm und Gm

*Chorhüppchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 8. Phoenix Blues

Michael Klomfaß

♩ = 88

1 D<sup>5</sup> D<sup>5</sup> D<sup>5</sup> D<sup>5</sup>

wu da bap wu da bap wu da bap wu da bap

Dum du bi dap Dum Du bi dap dum du bi dap dum du bi dap

5 G G D<sup>5</sup> D<sup>5</sup>

wu da bap wu da bap wu da bap wu da bap

dum du bi dap dum du bi dap dum du bi dap dum du bi dap

9 F<sup>6</sup> G F<sup>6</sup> E<sup>b</sup>maj7

Ah....

Deep deep deep deep...

Ah....

13 E<sup>5</sup> E<sup>5</sup> E<sup>5</sup> E<sup>5</sup>

wu da bap wu da bap wu da bap wu da bap

17 A A E<sup>5</sup> E<sup>5</sup>

wu da bap wu da bap wu da bap wu da bap

21 G<sup>6</sup> A G<sup>6</sup> Fmaj7

Ah....

# 9. Sambesi

Michael Klomfaß

♩ = 126

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). It consists of six systems of music, each with a treble clef and a repeat sign at the beginning. The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the staff lines. First and second endings are indicated by '1.' and '2.' above the staff lines.

System 1: Chords: Bb, D, Gm, C, Ebm. Lyrics: Sam - be - si ri - ver my Af - ri - can heart Beau - ty and

System 2: Chords: Bb/F, F. First ending: Gm, F/A. Second ending: Bb, G. Lyrics: po - wer of wa - ter to me. me.

System 3: Chords: C, E, Am, D, Fm. Lyrics: Sam - be - si ri - ver my Af - ri - can heart Beau - ty and

System 4: Chords: C/G, G. First ending: Am, G/B. Second ending: C, A. Lyrics: po - wer of wa - ter to me. me.

System 5: Chords: D, F#, Bm, E. Lyrics: Sam - be - si ri - ver my Af - ri - can heart

System 6: Chords: Gm, D/A, A. First ending: Bm, A#. Second ending: D. Lyrics: Beau - ty and po - wer of wa - ter to me. me.

*Chorhappchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 10. Sauvignon Blanc

Michael Klomfaß

♩ = 140

1. 2.

Dm Dm/C Dm/B $\flat$  Dm/A Gm Am Dm A B $\flat$

Sau - vi - gnon - blanc, - Sau - vi - gnon blanc, Sau - vi - gnon blanc, a oui! oui!

10 1. 2.

E $\flat$ m E $\flat$ m/D $\flat$  E $\flat$ m/B E $\flat$ m/B $\flat$  A $\flat$ m B $\flat$ m E $\flat$ m B $\flat$  B

Sau - vi - gnon - blanc, - Sau - vi - gnon blanc, Sau - vi - gnon blanc, a oui! oui!

19 1. 2.

Em Em/D Em/B $\sharp$  Em/B Am Bm Em C

Sau - vi - gnon - blanc, - Sau - vi - gnon blanc, Sau - vi - gnon blanc, a oui! oui!

28 1. 2.

Fm Fm/E $\flat$  Fm/D $\flat$  Fm/C B $\flat$ m Cm Fm C $\sharp$

Sau - vi - gnon - blanc, - Sau - vi - gnon blanc, Sau - vi - gnon blanc, a oui! oui!

37 1. 2.

F $\sharp$ m F $\sharp$ m/E F $\sharp$ m/D F $\sharp$ m/C $\sharp$  Bm C $\sharp$ m F $\sharp$ m C $\sharp$  D

Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, a oui! oui!

46 1. 2.

Gm Gm/F Gm/E $\flat$  Gm/D Cm Dm Gm D D $\sharp$

Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, a oui! oui!

55 1. 2.

G $\sharp$ m G $\sharp$ m/F $\sharp$  G $\sharp$ m/E G $\sharp$ m/D $\sharp$  C $\sharp$ m D $\sharp$ m G $\sharp$ m D $\sharp$  E

Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, a oui! oui!

64 1. 2.

Am Am/G Am/F Am/E Dm Em Am E Am

Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, Jean et Ma - rie, a oui! oui!

# 11. The Kingdom Of God

Kanon Warm Up

Michael Klomfaß

Teil 1: Keine konkrete Tonhöhe,  
Mit den Worten "The King" Trommeln imitieren! (hoch, tief)  
dazu mit Händen auf Brustkorb und Oberschenkeln patschen

**1** A C D

The King, the King, the King, the King, the King, the King, the

5 **2** E A C

King, the King, The King-dom, the King-dom, the

8 **3** D E A C

King-dom, the King-dom, The King-dom of God will come, The

12 **4** D E A

King-dom of God will come, The King-dom of

15 C D E

God, the King-dom of God will come. The

*Chorhüppchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 12. Chromatik auf Harmoniewolken

Michael Klomfaß

♩ = 80

Chor

C A D B E D<sup>b</sup> F<sup>#</sup> E<sup>b</sup> G<sup>#</sup> F B<sup>b</sup> G C

Chor

8 E<sup>b</sup> C F D G E A F<sup>#</sup> B A<sup>b</sup> C<sup>#</sup> B<sup>b</sup> E<sup>b</sup>

*Chorhüppchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 13. Scottish Bagpipes

Michael Klomfaß

♩ = 140

## Melodie im ALT

(A)

First system of musical notation for the Alto part. It consists of a treble clef staff with a 6/8 time signature and a bass clef staff. The treble staff contains a melody with lyrics 'dü dü dü dü' underneath. The bass staff provides a harmonic accompaniment. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Second system of musical notation for the Alto part, starting at measure 8. It continues the melody and accompaniment from the first system. The system ends with a double bar line and repeat dots.

## Melodie im SOPRAN

(D)

First system of musical notation for the Soprano part, starting at measure 15. It features a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with accompaniment. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Second system of musical notation for the Soprano part, starting at measure 22. It continues the melody and accompaniment. The system ends with a double bar line and repeat dots.

## Melodie: Männerstimmen

(A)

First system of musical notation for the Men's voices part, starting at measure 29. It features a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with accompaniment. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Second system of musical notation for the Men's voices part, starting at measure 36. It continues the melody and accompaniment. The system ends with a double bar line and repeat dots.

# 13. Ein Klang, Einklang

Michael Klomfaß

$\text{♩} = 100$

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 100 beats per minute. It consists of six staves of music, each with a key signature change indicated above the staff. The lyrics are written below the notes.

Ein *Klang*, ein *Klang*, ein *Klang*, ein *Klang*, ein *Klang*

4 *Ein - klang*, *Ein - klang*, *Ein - klang*, *Ein - klang*, *Ein - klang*

6 Ein *Stein*, ein *Stein*, ein *Stein*, ein *Stein*, ein *Stein*.

9 *Ein - stein*, *Ein - stein*, *Ein - stein*, *Ein - stein*, *Ein - stein*.

11 Ma - *nie*, Ma - *nie*, Ma - *nie*, Ma - *nie*, Ma - *nie*.

14 *Mo - ney*, *mo - ney*, *mo - ney*, *mo - ney*, *mo - ney*.

Chorhäppchen - Lustmacher auf's Chorsingen

# 15. Weihnachten immer wieder 7/8 Takt (Himbeereis immer wieder)

Michael Klomfaß

♩ = 90  
C C

Weih - nach - ten, im - mer wie - der, Weih - nach - ten, im - mer wie - der,  
(Him - beer - eis)

3 C 1 2 3 1 2 3 4 1 2 3 1 2 3 4  
Weih - nach - ten, im - mer wie - der schön.

6 Db Db  
Weih - nach - ten, im - mer wie - der, Weih - nach - ten, im - mer wie - der,

8 Db 1 2 3 1 2 3 4 A 1 2 3 1 2 3 4  
Weih - nach - ten, im - mer wie - der schön.

11 D D  
Weih - nach - ten, im - mer wie - der, Weih - nach - ten, im - mer wie - der,

13 D 1 2 3 1 2 3 4 1 2 3 1 2 3 4  
Weih - nach - ten, im - mer wie - der schön.

*Chorhappchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 16. Holy Spirit, Reign My Soul

Circle Song  
Michael Klomfaß

♩ = 90

The musical score is written in G major and 6/8 time. It features three systems of music. The first system includes a vocal line with lyrics 'Ho - ly spi - rit, Ho - ly Spi - rit,' and a piano accompaniment with chords G, D/F#, Em7, Dm, and G7. The second system includes a vocal line with lyrics 'Ho - ly spi - rit, Ho - ly spi - rit come to reign my soul...' and a piano accompaniment with chords C/E, G/D, C, G/B, Am, Em/G, Am/F#, D, and G. The score is marked with a piano 'P.' and a measure rest '5' at the beginning of the second system.

Ho - ly spi - rit, Ho - ly Spi - rit,  
Ho - ly, Ho - ly,  
Ho-ly spi-rit, Ho-ly spi-rit, Ho-ly spi-rit, Spi - rit,  
reign my heart, reign my soul.  
Ho - ly spi - rit, Ho - ly spi - rit come to reign my soul...  
reign my, reign my, reign my soul...  
C/E G/D C G/B Am Em/G Am/F# D G

*Chorhappchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 17. My Lord, Tell Me

## Circle Song

M.u.T.: Michael Klomfaß

♩ = 88

Chords: C, C/E, F, G, C, C/E, F, G

My Lord, \_\_\_ tell me, \_ if you can hear me \_\_\_ pray - ing \_ and sing to  
oh, can you tell me please if you can hear me pray.  
My Lord, tell me, \_ if you can. hear me \_ pray

Chords: Am, Em/G, F, C/E, Dm, G

5  
you my King, Ma - jes-ty Uh\_ send them all to you  
you are my Ma-jes-ty Uh\_ send them all to you.  
You are ma - gic I will send my pray-ers to You

*Chorhäppchen - Lustmacher auf's Chorsingen.*

# 18. Halleluja

Circle Singing  
M.Klomfaß

♩ = 80

S. Dm 2 Bb Gm A Dm

Hal-le-lu - ja \_\_\_\_\_ Hal-le-lu - ja, lu - ja. hu

A. 1. A

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le lu - ja Hal-le - lu

T. 4.

Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Ha-le - lu - ja hu

B. 3.

Hal - le - lu - ja, Ha-le - lu - ja hu

*Chorhüppchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 19. Now We Are Singing

Circle Song  
Michael Klomfaß

♩ = 110

Em Em Em Am B

Now \_\_\_\_\_ Come\_\_ Come on, let's pray to the

Now we are sing-ing and pray - ing Come on let's pray to the Lord \_\_\_\_\_

Now we are sing-ing and pray - ing. to the Lord

Detailed description: This system contains the first four measures of the song. It features three staves: a vocal line with lyrics, a piano accompaniment line, and a bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked as quarter note = 110. Chords are indicated above the vocal line: Em, Em, Em, Am, and B. The lyrics are: 'Now \_\_\_\_\_ Come\_\_ Come on, let's pray to the' on the top staff; 'Now we are sing-ing and pray - ing Come on let's pray to the Lord \_\_\_\_\_' on the middle staff; and 'Now we are sing-ing and pray - ing. to the Lord' on the bottom staff.

5 Em Em C B Em

Lord. \_\_\_\_\_ Come pray to the Lord.

Yes, we are sing-ing and pray - ing Come on let's pray to the Lord.

Yes, we are sing-ing and pray to the Lord.

Detailed description: This system contains the next four measures of the song, starting at measure 5. It features three staves: a vocal line with lyrics, a piano accompaniment line, and a bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. Chords are indicated above the vocal line: Em, Em, C, B, and Em. The lyrics are: 'Lord. \_\_\_\_\_ Come pray to the Lord.' on the top staff; 'Yes, we are sing-ing and pray - ing Come on let's pray to the Lord.' on the middle staff; and 'Yes, we are sing-ing and pray to the Lord.' on the bottom staff.

*Chorhappchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 20. Now It's Time Again

Michael Klomfaß

♩ = 126 **Swing**

A D A E A

Now it's time a-gain, now it's time a-gain, now it's time a-gain for our sing-ing sound.\_\_\_\_

Now it's time for our sing-ing sound\_\_\_\_

6 A E A E

And we are sing-ing with\_\_\_\_our pas - sion, and we are sing-ing with our pas - ion.

*Chorhüppchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 21. Platz für uns

Michael Klomfaß

♩ = 80  
Swing

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of two sharps (F# and C#). It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords and triplets, and a bass line. The score is divided into four systems, each starting with a measure number (1, 4, 6, 8). The lyrics are: 'Uh Uh', 'Hier's im-mer ein Platz für dich und mich, hier's im-mer ein Platz für dich und mich, und Zeit für ein Ge - bet, und man - ches schö - ne Lied. Hier's', 'im-mer ein Platz für dich und mich, hier's im-mer ein Platz für dich und mich, und', and 'Manch-mal kann es sein, dass du die Ru-he hier ge - nießt. manch-mal kann es sein, dass du die Ruh-e hier ge - nießt. Ruh - e hier ge-nießt.' The piano accompaniment includes chords such as D7, G, Dm, A7, and D. The bass line provides a steady accompaniment with chords like Dm and D.

# 22. Momento Su / Choir- Warm Up

Michael Klomfaß

♩ = 120

S
A
M

Dm
B♭
Gm
A

Mo men to su bi do Mo men to su bi do Mo men to su bi do ah

Mo men to ah

---

Dm
B♭
Gm
A

Ca la mi te ba du Ca la mi te ba du Ca la mi te ba du ah.

Ca la mi ah

---

Dm
B♭
Gm
A

Mo men to ah

Mo men to su bi do, mo men to su bi do, Mo men to su bi do ah

---

Dm
B♭
Gm
A
A
Clap
x

Ca la mi ah Ba bu dap ba du

Ca la mi te ba du Ca la mi te ba du Ca la mi te ba du ah.

---

Clap
clap
clap
A
Clap
clap
clap

x
x
x
x
x
x
x

da bap ba bu dap ba bu da bap

# 23. Ipanema Sol

Latin Warm Up / Bossa Style  
Michael Klomfaß

♩ = 130

**A**

Musical notation for section A, measures 1-6. Chords: Dm7, Dm7, G2, G2, Dm7, Dm7. Lyrics: Mam-bo co-pa — Quan-do ci-to — Mam-bo co-pa —

Musical notation for section A, measures 7-12. Chords: G2, G2, Cmaj7, Cmaj7, A7, A7. Lyrics: quan-do ci-to — So-le can-ta — San-to Jo-sé —

**B**

Musical notation for section B, measures 13-17. Chords: Dm, Dm, G2, G<sup>add6</sup>, Dm7. Lyrics: Dwa, so wa so wa bap - ba, Dwa, so wa so wa doo — Dwa so wa so wa bap -

Musical notation for section B, measures 18-24. Chords: Dm7, G2, G<sup>add6</sup>, Cmaj7, Cmaj7, A, A. Lyrics: - ba, Dwa so wa so wa doo — I - pa - ne - ma sol — I - pa - ne - ma sol —

Musical notation for section B, measures 25-26. Chord: Dmaj7/6. Lyrics: Fa - do

*Chorhäppchen - Lustmacher auf's Chorsingen*

# 24. Jesus Is My Brother

"Echo" - Singing

Michael Klomfaß

♩ = 110 Swing / Rock Shuffle

**A** D D

Je - sus is my bro - ther,  
Sing a song of glo - ry

*Je - sus is my bro - ther,  
Sing a song of glo - ry*

3 C C

wal - king by my side,  
feel - ing all his grace

*wal - king by my side.  
feel - ing all his grace*

5 G G

more than a - ny o - ther,  
Lis - ten to his sto - ry

*more than a - ny o - ther,  
lis - ten to his sto - ry*

7 D D

He will be my light,  
Now I know my place

*He will be my light  
Now I know my place*

**B** 9 B<sub>3</sub> Em B<sub>3</sub> Em A<sub>3</sub> D/F# A<sub>3</sub> D

His love is great, *his love is great,* Don't be too late, *don't be too late*

**C** 13 Em D/F# Gmaj7 G/A

Give him your love! *Give Him your love!* Give him your love! *Give Him your love!*

**D** 17 G A G A F# Bm F# Bm

We can *we can* bring him *bring him*

22 G Em D

all our prai - ses *all our prai - ses* now



